



Inhalt

Überstellung	2
Wandertag	2
Gruppenleitung	3
Wichtel und Wölflinge	4
Caravelle und Explorer	5
Ranger und Rover	6
Gilde	7
Geburtsanzeige	8

100 Jahre Pfadfinder



BiPi 100



Ein großes Jubiläum wirft seine Schatten voraus. Im Juni 2007 wird es 100 Jahre her sein dass Baden Powell die Pfadfinderbewegung gegründet hat.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind seither zur größte weltumspannenden Jugendbewegung geworden. Durchaus ein wenig stolz dürfen wir daher auf eine 100-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Und wir die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Gruppe Linz 6 sind ein Teil dieser Geschichte seit 77 Jahren. Es geht freilich nicht darum welche Gruppe die besten die herausragendsten Leistungen geboten hat, die meisten Zelte anschaffen konnten, die meisten Mitglieder hat, die weitesten reisen zu den Sommerlagern angetreten hat.

Nein es geht ausschließlich darum nach den Grundsätzen der Pfadfinderbewegung diese weltweite Freundschaft zu pflegen und seinen kleinen Beitrag zu leisten. Seinen Beitrag zu einem kleinen Stück auf dem Weg zu einer friedlichen Welt.

Ich lade Euch liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Sie sehr geehrte Leserinnen und Leser schon heute ein mit den Oberösterreichischen Pfadfindern am Samstag den 16. Juni 2007 in der Linzer

Innenstadt den runden Geburtstag mitzufeiern.

Möglichst alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder unseres Bundesland werden auf der Landstraße den Bürgerinnen und Bürgern ein eindrucksvolles Zeichen setzen. Freuen wir uns darauf!

Euer/Ihr Martin Rupprecht

Impressum:

Verleger:
Herausgeber und Hersteller:
Pfadfindergruppe Linz 6
DVR-Nummer 0848484

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Martin Rupprecht,
Reisetbauerstr. 34, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 61 14 03

Chefin vom Dienst:
Silvia Schauer
Glimpfingerstr. 21, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 94 55 67

Team:
Matthias Rosensteiner
Andreas Schauer

<http://www.linz6.at.tt>
linz6@gmx.net

Kontonr. 10 340 156
BLZ: 18600 (VKB - Bank)

Termine

11. Februar 2007:

Frühschoppen

11. Mai 2007:

Redaktionsschluss

31. Mai 2007:

Maiandacht

1. Juni 2007:

Gildetreffen

16. Juni 2007:

100 Jahre Pfadfinder - Feier

14.-22. Juli 2007:

Lager Schweden

Überstellung

von Julia und Lukas Neunteufel (beide Pfadfinder h.c.)

Am einem warmen Nachmittag (Anm. d. Eltern: 16.9.2006) trafen sich jede Menge Pfadfinder jeden Alters bei der Sternwarte am Freinberg. Bei den Kindern war die Wiedersehensfreude nach den Ferien groß und es gab viel zu erzählen. Viel zu erzählen wussten auch die Leiter. Sie stellen sich der Reihe nach vor und erzählten vom vergangenen Sommerlager.

Von Schlümpfen, einem gallischen Zaubertrank, Wassersport und italienischen Süßigkeiten war da die Rede. Die Kinder, die in die nächste Stufe überstellt wurden, brachten der neuen Stufe auch etwas vom Lager mit. Nach einer kleinen Schnitzeljagd schauten wir uns im Pfarrsaal St. Konrad die besten Fotos der Sommerlager an.

Ganz vom Schluss bekam ich (Lukas Neunteufel) noch von den CaEx ein Halstuch sowie allerlei Babyutensilien verliehen.

Wir beide freuen uns schon auf das nächste Pfadi-Abenteuer bei dem wir unsere gelben Halstücher ausführen dürfen.

Bilder vom Wandertag, 15. Oktober 2006 - Rund um den Almsee



DANK an Leiterinnen und Leiter welche seit Sommer 2006 das Leiten beendeten

Junge Leiter bringen Schwung, große Veränderungen in ihrem Leben haben jedoch auch für uns große Auswirkungen!

Die **Wichtel und Wölflinge** "verloren" drei Leiter!

Matthias Rosensteiner legte seine Funktionen als Stufenleiter und Leiter im November zurück. Er arbeitet an seiner Diplomarbeit und weiß noch nicht wo sein Arbeitsplatz sein wird. Matthias leitete seit 2001, lange Zeit davon am Spallerhof und arbeitete dort stark an der Vergrößerung der WiWö-Stufe.

Bernhard Rupprecht ist im Maturajahr und beendete daher im Herbst seine Leitertätigkeit. Bernhard leitete ein Jahr lang. Als Materialwart steht er uns jedoch weiterhin zur Verfügung. Teresa Walchshofer leitete ebenfalls ein Jahr lang und mußte im Herbst ebenfalls der Schule (Maturajahr) das Leiten opfern.

Die **Guides und Späher** mußten sich von zwei Leitern trennen:

Michael Möstl leitete seit 2004. Im Herbst begann er eine neue Ausbildung welche sich zeitlich nicht mit dem Leiten vereinbaren ließ.

Matthias Neunteufel legte im Herbst seine Leitertätigkeit zurück um sich auf die Schule (Maturajahr) zu konzentrieren. Matthias war Materialwart und Leiter seit 2005.

Die **Caravelles und Explorer**

mußten sich ebenfalls von zwei Leitern verabschieden:

Klaus Gruber machte sich im Herbst selbständig. Sein großes Engagement als Leiter hätte massiv mit dem Zeitaufwand für seine neue berufliche Laufbahn kollidiert. Er beendete nach 2 Jahren Leiten, davon ein Jahr als Stufenleiter im Herbst seine Tätigkeit



ten bei uns.

Katharina Neunteufel war seit 2001 CaEx-Leiterin und jahrelang auch Gruppenleiterin. Nach dem Sommerlager ging sie für ihr zweites Kind (Lukas, wie wir bereits wissen) in Babypause und beendete sowohl das Leiten als auch die Tätigkeit als Gruppenleiterin.

Die **Ranger und Rover** mußten eine Leiterin endgültig verabschieden: Friederike Kreutzer leitete ab 2003. Vor einem Jahr bereits verschlug es sie beruflich nach Australien. Die Hoffnung daß sie bald zurückkehrt und wieder leiten müssen wir aufgeben. Im Landesjugendrat treffen sich Abgesandte aller Gruppen um jugendrelevante Themen auszuarbeiten. Die Kinder und Jugendlichen jeder Pfadfindergruppe haben hier die Möglichkeit über diesen Vertreter an jedem Elternrat oder Gruppenrat (das sind ja Erwachsene!) vorbei ihre Meinung kundzutun, mit anderen Gleichgesinnten abzustimmen und so etwas zu bewirken. Sozusagen Kinder- und Jugendarbeit ohne graue Zöpfe, das Sprachrohr der Kids im Eltern- und Gruppenrat. Hier war Damaris Janschek unsere Vertreterin. Leider ließ es sich auch bei ihr nicht mehr weiter zeitlich vereinbaren, sie legte



diese Funktion nach dem Sommerlager zurück.

Somit verließen uns in letzter Zeit sehr viele Leiterinnen und Leiter. Sie haben sich für Ihre Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich viele Abende, Wochenenden und Wochen engagiert um im Sinne der Pfadfinder etwas zum Positiven zu bewirken. Dafür möchte ich allen ganz herzlich danken. Jeder und jedem stünde eine ausführlicherer Dank zu, dies würde jedoch den Rahmen sprengen. Daher mußte ich mich auf diese kurzen Beiträge konzentrieren.

Diese Leiterinnen und Leiter hinterlassen natürlich auch Lücken. Wir suchen daher in einigen Stufen Personen welche den Wert der Pfadfinderei schätzen und vielleicht auch etwas von dem was die eigenen Kinder erfahren / erfuhren weitergeben wollen. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Mehr Leiterinnen und Leiter können sich den Aufwand besser verteilen, können sich besser absprechen und, ganz ehrlich gesagt, es macht auch noch mehr Spaß!

Robert Weinberger, Gruppenleiter

Waldweihnacht

von Veronika Plasser

Am 17.12.06 trafen wir uns zur Waldweihnacht beim Parkplatz im Kürnbewald. Diese wurde von einigen Pädak Studenten und den WiWö vorbereitet. Vroni (Plasser; Studentin und WiWö-Leiterin) und Birgit (Mayr; Studentin) trugen bei drei Stationen jeweils einen Teil einer Weihnachtsgeschichte vor, welche immer mit einem Lied beendet wurde. Bei der Blockhütte angekommen, sangen wir noch ein weiteres Lied und beäugten eine Krippenspieldarstellung von Nikolaus (Podlaha), Maria (Finner) und Julia (Seifriedsberger). Später tranken wir, um uns aufzuwärmen, ein oder mehrere Häferl Punsch und dazu verspeis-



Beim Lauschen der Geschichte

ten wir unsere mitgebrachten Kekse. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Studenten (Doris Morawetz, Ingrid Schersch, Birgit Mayr) und den WiWö Leitern (Vroni und Verena Neuhäuser, ebenfalls Studentin), welche die Waldweihnacht vorbereitet hatten.



Verleihungen



lebendige Grippe der WiWö

Eine Geschichte aus fünf Wörter: Bett, Sonne, Stiege, Winter, Fuß

Das ist meine Geschichte:

An einem schönen Novembernachmittag saß der neun jährige David auf dem Bett in seinem Zimmer und las Comics. Die Sonne schien und es war sehr warm. Da rief seine Mutter: "David gehst du vielleicht hinaus und kletterst vielleicht am Baum." David stürmte die Stiege hinunter aber er stolperte und fiel hin.

Seine Mutter fuhr mit ihm schnell zum Arzt. Der Doktor untersuchte ihn und sagte: "Du hast dir leider den Fuß gebrochen aber im Winter kannst du wieder im Schnee tollen.

Das war meine Geschichte. Ich hoffe sie hat dir gefallen.

Dein Wölfling Nikolaus

Halloweenparty 2006

Am 4.11.06 veranstalteten wir (CaEx) eine verspätete Halloweenparty. Wir trafen uns um 18 Uhr am Kirchenplatz und fuhren anschließend gemeinsam zum Haus unseres Leiters Alex. Dort angekommen bauten wir unsere Schwedenbombenschleuder auf und schminkten uns gegenseitig. Einige weigerten sich zuerst, doch schlussendlich schafften wir es, allen ein bis-



Halloween Gruppe



Luki und die Schwedenbombenschleuder

schen Farbe ins Gesicht zu bringen. Danach waren wir einige Zeit mit unseren Haaren beschäftigt. Als endlich bei allen, wo es möglich war, die Haare aufgetupiert waren, begannen wir mit dem Kürbisschnitzen. Wir schnitzten die ausgefallensten Grimassen und fotografierten danach

unsere schaurigen Meisterwerke. Anschließend mussten wir natürlich die Schwedenbombenschleuder ausprobieren. Doch leider war es fast unmöglich, den Auslöser zu treffen, also beschlossen wir, uns gegenseitig die Schwedenbomben in den Mund zu schießen. Wir beendeten unseren Abend bei Kinderpunsch, im gemütlichen Kreis.

Sonja Hasselmayr und Lisa Zeitlinger

Schweden 2007 Jiingijamborii

Wie Sie ja aus unserem letzten Scoutophon schon wissen, fahren die CaEx und RaRo heuer im Juli 2007 nach Rinkaby auf's Schweden-Jamboree. Wir freuen uns schon sehr auf eine 3-tägige Gastfreundschaft bei unseren Pfadfinderfreunden in Vännäs. Dort werden wir Land und Leute besser kennen lernen und viel Spaß miteinander haben.

Derzeit sind wir ganz mit der Planung unserer Reise beschäftigt. Es

ist äußerst schwierig die Fahrtkosten zu eruieren, da bis jetzt noch keine Flugpläne vorliegen. Wir wissen noch nicht, ob das Interrailticket auch für alle schwedischen Bahnen gültig ist. Aber wo ein Wille da ein Weg! Denn eines wissen wir ganz genau, wird wollen zum Schweden-Jamboree. Wir hoffen, dass uns unsere schwedischen Freunde bei der Suche nach dem geeigneten Verkehrsmittel behilflich sein können.

Damit wir auch in den nächsten Jahren viele aufregende Lager erleben können, brauchen wir Euch. Nehmt doch einfach Eure Freunde, Schulkollegen und Nachbarn mit in die Heimstunden. Je mehr Leute wir sind, desto mehr Abenteuer können wir planen und erleben.

Silvia Schauer, Gruppenleiterin

Weihnachtsmarkt im Bischofshof

von Silvia Schauer (RaRo - Begleiterin)

Auch in diesem Pfadi-Jahr war es wieder so weit: Die WiWö fertigten Filzkügelchen an, die dann von den CaEx zu wunderschönen Ketten weiterverarbeitet wurden. Die GuSp verzierten mit viel Kreativität Kerzen und die RaRo haben schon den ganzen Sommer über herrliche Marmeladen eingekocht und Knoblauch eingelegt. Leo Jindrak spendierte uns auch wieder den allseits beliebten Lebkuchen.

Ausgestattet mit unserer Ware standen wir nun am 1. und 2. Dezember 2006, wie alljährlich, am Bischofsmarkt. Zum Glück war es dieses Mal nicht so kalt wie in den letzten Jahren. Dank des hervorragenden Verkaufstalenten einiger unserer Mitglieder hatten wir bis Samstagabend so gut wie alles verkauft.



Unser Stand am Weihnachtsmarkt

Vielen Dank an unseren Obmann-Stellvertreter Leo Jindrak, der uns wieder den Stand zur Verfügung gestellt hat, Fam. Rupprecht und

Rosensteiner die den Großteil des Einkochens übernommen haben und an alle helfenden Hände!

Friedenslicht

von Silvia Schauer (RaRo - Begleiterin)

Seit 20 Jahren bringen Kinder das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem nach Linz. Inzwischen hat sich das Verteilen dieses Lichtes in mehr als 25 europäischen Ländern als stimmungsvoller Weihnachtsbrauch entwickelt.

Im Jahre 1989 begannen auch die Pfadfinder von Wien aus mit der Verteilung des Friedenlichtes. Seit einigen Jahren ist es auch in unserer Gruppe Tradition am 24. Dezember einen Friedensgruß an die Menschen zu verteilen. Heuer standen wir zum ersten Mal vor der Pfarre St. Peter, am Spallerhof. Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr besuchten uns einige Leute um das Symbol des Friedens heim zu tragen und bei



einem Häferl Punsch mit uns zu plaudern.

Das Friedenlicht aus Bethlehem ist kein magisches Symbol, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert

viel mehr daran, dass sich Menschen für den Frieden einsetzen müssen und dass alle aufgefordert sind, in ihrem Bereich und in ihrem Leben Frieden zu schaffen.

Weihnachtsfeier der Junggilde am 22.12.2006

von Christoph Redl

Als krönenden Abschluss für das Jahr 2006 wählte die Junggilde traditionsgemäß das gemeinsame Punschtrinken aus, das am 22.12.2006 stattfand. Nach einer besinnlichen Einstimmung im Punschtempel auf der Linzer Promenade zog der Tross der Feierwütigen in Richtung Altstadt weiter, wo der Abend zu später Stunde dann wieder so besinnlich ausklang, wie er im Punschtempel zuvor begonnen hatte. Die Teilnehmer an dieser Jahresabschlussfeier waren Stefanie Jindrak (links), eine Freundin von ihr (zweite v.l.), deren Name der Redaktion im Trubel der Weihnachtsvorbereitungen leider entfallen ist, Claudia Schaffer (zweite v.r.), Christoph Redl (rechts) und Leo Neunteufel, der als Photograph für dieses außergewöhnliche Bild agierte.



Fröhliche Junggilde

Beim Jahresabschluss 2006 wäre es uns beinahe gelungen, ein neues Junggildemitglied in unserer Runde zu begrüßen, wäre nicht eine bevorstehende Urlaubsreise dazwischen

gekommen, deren Vorbereitungen das Treffen leider in letzter Minute verhinderten. Trotzdem freuen wir uns über Begeisterte und Interessierte und hoffen, weitere neue Mitglieder in

unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Nachträglich alles Gute im Neuen Jahr und gut Pfad wünscht die Junggilde

Das nächste
Gilde-Treffen für „Jung und Alt“

findet am
Freitag, 1. Juni 07
um 19.30 Uhr

im **Bratwurstglöckerl**
(hinteres Stüberl) statt.

Bitte den Termin fix vormerken!



Info.Mail Entgelt bezahlt

Stufe	Ansprechperson
WiWö	Veronika Plasser 0650 / 61 008 54
GuSp	Christian Buchberger 0650 / 79 502 10
CaEx	Robert Weinberger 0699 / 17 37 06 92
RaRo	Robert Weinberger 0699 / 17 37 06 92

Klara Maria Slouk

Familie Plasser hat sich wieder einmal um ein Mitglied erweitert: KLARA MARIA SLOUK erblickte am 10.12.2006 um 01:32 mit 3640g und 53 cm das Licht der Welt. Seit dem vertreibt sie sich die Zeit vorwiegend mit Trinken, genießt die Zeit im Tragetuch bei den Eltern und wagt gelegentlich schon einen interessierten Blick in die Welt.



Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

11. Mai 2007